

Ausbildung bei LÖWEN ENTERTAINMENT: Starker Start ins Berufsleben

03. September 2026

Jahr im September starten junge Menschen ihre Ausbildung bei LÖWEN ENTERTAINMENT. Seit mehr als 70 Jahren bildet das Unternehmen seinen Nachwuchs selbst aus.



Der Einstieg in die Ausbildung ist für viele junge Menschen ein besonderer Moment: Vorfreude und Neugier treffen auf neue Gesichter und unbekannte Abläufe. Das kann im ersten Moment schon etwas viel sein. Bei LÖWEN ENTERTAINMENT schafft eine mehrtägige Einführungsveranstaltung in der Unternehmenszentrale in Bingen daher zunächst Raum zum Ankommen. Die Geschäftsführung und das Ausbilder-Team begrüßen den neuen Jahrgang, geben erste Einblicke und beantworten offene Fragen. Gleichzeitig lernen sich die Auszubildenden untereinander kennen.

Mit der Einführungsveranstaltung beginnt eine berufliche Reise, die bei LÖWEN ENTERTAINMENT seit mehr als 70 Jahren Tradition hat. Das Unternehmen bildet seinen Nachwuchs selbst aus – und steht dabei vor einer Aufgabe, die heute wichtiger und zugleich anspruchsvoller ist denn je: jungen Menschen Sicherheit zu geben, ihre Entwicklung zu begleiten und ihnen eine berufliche Perspektive zu eröffnen.

Viele Möglichkeiten in der heutigen Berufswelt

Die Arbeitswelt bietet unzählige Möglichkeiten. Gerade das kann die Entscheidung für einen Beruf erschweren. „Die Talentsuche ist anspruchsvoller geworden“, sagt Jennifer Weinheimer, Ausbildungsleiterin bei LÖWEN ENTERTAINMENT. Vielen jungen Menschen fehle die Orientierung, welcher berufliche Weg wirklich zu ihnen passe. „Deshalb sind gute Einblicke, persönliche Gespräche und Beratung im Bewerbungsprozess umso wichtiger.“

Den ersten Kontakt mit Unternehmen haben junge Menschen heutzutage in der Regel online. Auf digitalen Kanälen präsent zu sein, sei deshalb besonders wichtig, erklärt Weinheimer. Ein vollständiges Bild entstehe aber erst, wenn die ersten Informationen durch persönlichen Austausch ergänzt werden. „Eine Ausbildung lässt sich nicht allein über Berufsbezeichnungen begreifen. Entscheidend ist, Aufgaben und Möglichkeiten dahinter zu verstehen. Und das funktioniert noch immer am besten im Gespräch“, so Weinheimer.

Bei LÖWEN ENTERTAINMENT reicht das Ausbildungsspektrum von technischen und kaufmännischen Berufen bis zur Informatik und Logistik. Angeboten werden Ausbildungen als Automatenfachmann beziehungsweise Automatenfachfrau mit Schwerpunkt Mechatronik, als Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufmann beziehungsweise Industriekauffrau sowie als Fachinformatiker oder Fachinformatikerin für Systemintegration und Anwendungsentwicklung. Hinzu kommen duale Studiengänge in Informatik und BWL-Industrie.

Verantwortung wächst Schritt für Schritt

Jede Ausbildung beginnt mit der Bewerbung, der sorgfältigen Sichtung der Unterlagen und einem persönlichen Kennenlernen. Anschließend folgt ein Einstellungstest. Entscheidend ist dabei nicht nur, ob jemand die formalen Voraussetzungen erfüllt. Es geht auch darum, ob beide Seiten einen realistischen Eindruck voneinander bekommen.

Nach dem Start lernen die Auszubildenden je nach Beruf verschiedene Teams, Aufgaben und Arbeitsabläufe kennen. Sie erhalten Einblicke in betriebliche Zusammenhänge und sammeln praktische Erfahrungen. „Grundsätzlich werden unsere Auszubildenden von Beginn an in den Arbeitsalltag eingebunden und übernehmen Schritt für Schritt mehr Verantwortung“, sagt Weinheimer.

Ausbildung bedeutet heute: den Einzelnen sehen

Mit den ersten eigenen Aufgaben wächst auch die Bedeutung einer individuellen Begleitung. „Wir schauen heute noch gezielter auf die Stärken, Interessen und Entwicklungsbedarfe jedes einzelnen Azubis“, erklärt Weinheimer.

Damit trifft LÖWEN ENTERTAINMENT die Erwartungen junger Menschen. Diese wünschen sich klare Perspektiven, Sicherheit und Struktur – aber ebenso ein gutes Miteinander und regelmäßiges Feedback. Für Unternehmen bedeutet das: Eine Ausbildung endet nicht bei der Vermittlung von Fachwissen. Sie ist auch eine Frage der Beziehung. Wer junge Menschen gewinnen und langfristig binden möchte, muss ihnen zuhören, sie ernst nehmen und Entwicklungsmöglichkeiten sichtbar machen.

„Entscheidend sind eine persönliche Begleitung, Wertschätzung, Entwicklungsperspektiven und eine offene Kommunikation auf Augenhöhe“, bringt es Weinheimer auf den Punkt.

Ein Anfang mit Perspektive

Das Ziel von LÖWEN ENTERTAINMENT ist klar: Das Unternehmen möchte seine Auszubildenden nach dem Abschluss möglichst übernehmen. Ausgebildet werde bedarfsorientiert, erklärt die Ausbildungsleiterin. Nach erfolgreichem Abschluss schauen Unternehmen und Auszubildende gemeinsam, welche Perspektiven bestehen. Wenn es fachlich, persönlich und organisatorisch passt, kann daraus eine Übernahme oder eine weitere Entwicklung im jeweiligen Bereich entstehen. So kann der Ausbildungsabschluss zugleich der Start in eine erfolgreiche Karriere bei LÖWEN ENTERTAINMENT sein.

Daten und Fakten zur Ausbildung

- Neun neue Auszubildende starten zum 1. September 2026 bei LÖWEN ENTERTAINMENT.
- Insgesamt sind dann 23 Auszubildende und dual Studierende im Unternehmen beschäftigt.
- Das Ausbildungsangebot umfasst fünf Ausbildungsberufe: Automatenfachmann/-frau mit Schwerpunkt Mechatronik, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufmann/-frau, Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung. Darüber hinaus bietet LÖWEN ENTERTAINMENT zwei duale Studiengänge an: Informatik und BWL-Industrie.

Über LÖWEN ENTERTAINMENT:

LÖWEN ENTERTAINMENT mit Sitz in Bingen am Rhein entwickelt, produziert und vertreibt Geldspielgeräte. Seit seiner Gründung 1949 steht das Unternehmen für Innovation und Qualität rund um Glücksspiel und Unterhaltung. Heute zählt es zu den führenden Unternehmen der Branche in Deutschland. Mit der Marke NOVOLINE veranstaltet die Unternehmensgruppe virtuelle Automaten Spiele. Aus Liebe zum Spiel.